



Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Erfolg im Einklang

Klare Ziele für eine nachhaltige Zukunft bei ZEISS

Der Klimawandel und seine Folgen sind allgegenwärtig. ZEISS hat sich deshalb ambitionierte Nachhaltigkeitsziele gesetzt. Dazu gehört die klimaneutrale Energiebeschaffung bis 2022 und CO2-Neutralität bei allen eigenen Aktivitäten weltweit bis 2025.

Über die Einsparung von Ressourcen hinaus bedeutet Verantwortung für ZEISS, eine nachhaltige Entwicklung voranzutreiben und gleichzeitig durch Innovationen einen positiven Beitrag für Kunden und Verbraucher zu leisten. "Verantwortung, Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Erfolg sind für uns seit jeher untrennbar miteinander verbunden. Dabei orientieren wir uns an den Erwartungen und Bedürfnissen, die unsere Kunden, Geschäftspartner, Mitarbeiter und die Gesellschaft an uns stellen", erklärt Dr. Nicole Ziegler, Leiterin Nachhaltigkeit bei ZEISS. Ausdruck dieser hohen Priorität ist auch die Verankerung von "Nachhaltigkeit" als zentrale Funktion für die ZEISS Gruppe seit 2019/2020 und damit deren Definition in der Konzernstrategie. Im [jährlichen Nachhaltigkeitsbericht](#) veröffentlicht ZEISS Ziele und Status der Nachhaltigkeitsaktivitäten für alle Einheiten weltweit.

Konkret orientiert sich die Nachhaltigkeitsstrategie an den „[Sustainable Development Goals](#)“ der Vereinten Nationen. Von den insgesamt 17 Zielen wurden sechs identifiziert, bei denen der Beitrag von ZEISS am größten ist, darunter die Sicherstellung von Gesundheit, Infrastruktur und Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seinen Auswirkungen.



Die sechs von ZEISS fokussierten „Sustainable Development Goals“

**"Nachhaltiges Handeln in der Organisation verankern, messbar machen und weiterentwickeln – so lautet auf den Punkt gebracht unser Nachhaltigkeitsmotto."
– Dr. Nicole Ziegler, Leiterin Nachhaltigkeit bei ZEISS**



Auf dem Weg zur CO2-Neutralität

"Eine wesentliche Dimension ist der Schutz unserer Umwelt. Denn natürlich stehen auch wir bei ZEISS heute vor den Herausforderungen, unsere Ressourcen zu schonen und unser Klima zu schützen", sagt Ziegler und ergänzt: "Die Ressourcen auf unserem Planeten sind begrenzt und mit unseren gezielten Nachhaltigkeitsmaßnahmen weltweit leisten wir einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten – unter anderem durch einen reduzierten CO2-Fußabdruck." Dabei stecken hinter dem bisherigen Fortschritt viele kleinere und größere Projekte.

Wo immer ZEISS zum Beispiel modernisiert oder baut, werden Umweltaspekte strategisch berücksichtigt. An den Standorten Aalen und Oberkochen stehen die ersten Elektroladestationen bereit, hunderte werden gerade installiert. Der einfache Grund: Schon heute sind 40 Prozent aller Firmenfahrzeuge elektrisch oder hybrid. Gemeinsam mit MAN wird derzeit erprobt, wie die interne Logistik elektrifiziert werden kann.



Der erste E-LKW rollt. Ein weiterer Schritt auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit in der Logistik.

Nachhaltigkeit in allen ZEISS Sparten

Auch die ZEISS Sparten arbeiten kontinuierlich an der Reduktion des CO2-Verbrauchs und engagieren sich in ihren Kompetenzbereichen für Umwelt und Gesellschaft. ZEISS Vision Care bündelt beispielsweise mit der Initiative "Green, Safe, Responsible" mehr als 280 Initiativen in einem globalen Programm.

Einige dieser Initiativen widmen sich [sozialem Engagement](#). "Laut dem aktuellen [Vision Atlas](#) der International Agency for Prevention of Blindness haben mehr als 2 Milliarden Menschen keine Möglichkeit, einen Sehtest, eine Augenuntersuchung oder eine Brille in Anspruch zu nehmen. Hier leisten wir als Hersteller von Brillengläsern und augenoptischen Instrumenten unseren Beitrag, um das zu ändern", erklärt Joachim Kuss, Leiter der Kommunikation ZEISS Consumer Markets. „Einerseits unterstützen wir große Initiativen wie die Christoffel-Blindenmission, Helen Keller International und Optometry Giving Sight oder den Free Lunch Fund in China. Wir leisten aber auch viel direkt vor Ort. Zum Beispiel mit dem „Aloka Vision Programme“, das bis zu 20.000 Patienten pro Monat versorgt", ergänzt er.



Mobile Augenuntersuchung in Indien mit dem Aloka Team im Oktober 2020.

Auch die Anstrengungen im Hinblick auf einen effizienten Material- und Energieeinsatz zahlen sich bei ZEISS Vision Care aus. So werden etwa durch neue standardisierte Verpackungen für Halbfabrikate von Brillengläsern 68 Tonnen Papier pro Jahr eingespart. Das entspricht rund 1.600 Bäumen, die vor der Abholzung bewahrt werden. Und als positiver Nebeneffekt werden auch noch 2,1 Prozent weniger Farbstoff benötigt, da die Verpackung nicht mehr bunt bedruckt wird.

Doch nicht nur umweltfreundliche Verpackungen, sondern auch gezielte Aktivitäten zur Materialeinsparung direkt im Herstellungsprozess von Brillengläsern, Wassereinsparung in der Produktion oder verbesserter Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz sind relevante Schwerpunkte der Nachhaltigkeitsbemühungen von ZEISS Vision Care. Und auch in Zukunft sind alle Anstrengungen auf ein nachhaltiges, ressourcenschonendes und zukunftsfähiges Wirtschaften ausgerichtet.

Ein Stück Geschichte für heute und morgen

Der Blick zurück zeigt, dass Verantwortung eng mit der Unternehmens- und Erfolgsgeschichte von ZEISS verbunden ist. So setzten sich Firmengründer Carl Zeiss und sein Partner Ernst Abbe besonders für Fortschritt in der industriellen Fertigung, für Bildung und Wissenschaft ein. Als früher Reformer gehörte Ernst Abbe sogar zu den Pionieren in Sachen moderner, fairer Arbeitsbedingungen und sozialer Unternehmensverantwortung in Deutschland. Mit der Gründung der Carl-Zeiss-Stiftung im Jahr 1889 ist unternehmerische Verantwortung auf einzigartige Weise bei ZEISS verankert worden. Die [Carl-Zeiss-Stiftung](#) ist heute alleinige Eigentümerin von ZEISS und SCHOTT und als eine der führenden Wissenschaftsstiftungen der Förderung von Bildung und Wissenschaft verpflichtet.

Ernst Abbe war sich bereits seinerzeit bewusst, dass gesunde Unternehmensentwicklung nur in einem intakten gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Umfeld möglich ist. In einem Umfeld, das offen ist für Innovationen, das auch dem Gemeinwohl verpflichtet ist und die Rechte der Belegschaft wahrt.



175
years

Ein Blick in die Vergangenheit zeigt, wie eng ZEISS mit nachhaltigem Denken und Handeln verbunden ist.